

Die elektronische Person mit beschränkter Haftung

Regelungsziele und rechtliche Lösungsansätze im Hinblick auf künstliche Intelligenz und autonome Systeme aus gesellschaftsrechtlicher Sicht

Martin Sebastian Haase

Technische Universität Berlin

Herbstakademie 2021

Autonome Systeme

- ▶ Sensoren
 - ▶ Wahrnehmung der Umwelt
 - ▶ Umwandlung in Daten

- ▶ Software
 - ▶ Analyse und Entscheidung

- ▶ Anzeige oder Aktuatoren
 - ▶ Umsetzung

- ▶ Entscheidend:
 - ▶ kein unmittelbarer Einfluss durch den Menschen
 - ▶ Lernfähigkeit

Risiken

- ▶ Autonomierisiko
- ▶ Vernetzungsrisiko
- ▶ Transparenzrisiko

(vgl. Sommer, Haftung für autonome Systeme, 2020, S. 41 ff.)

(Teil-)Rechtsfähigkeit autonomer Systeme

- ▶ Nach dem aktuellen Gesetzeswortlaut sind autonome Systeme keine (eigenständigen) Rechtssubjekte
- ▶ Rechtsfortbildung
- ▶ Gesetzesänderung

Kritik

- ▶ Mensch ist „primäre/r“ Rechtsträger*in
- ▶ Verfehlung des Regelungsziels
- ▶ Festlegungs- und Abgrenzungsschwierigkeiten
- ▶ Schaffung von Vermögen
- ▶ Leerlauf der Verhaltenssteuerung

Gesellschaftsrechtliche Perspektive

- ▶ Rechtsfähigkeit der Gesellschafter*innen
 - ▶ Abkoppelung von dem Menschen
 - ▶ Verantwortungslücken
 - ▶ Spezialfähigkeit

- ▶ Rechtsfähigkeit der Gesellschaft
 - ▶ „Neuverteilung“

- ▶ Betrieb eines autonomen Systems als Zweck einer Gesellschaft
 - ▶ z.B. GmbH
 - ▶ Vertragsgestaltung
 - ▶ Letztverantwortung bei dem Menschen